

Limmattaler Tagblatt / MLZ 2003-02-06 Schlierens Husarenstreich 1584 1 Limmattaler Tagblatt / MLZ

Das Fanionteam des STV Schlieren hat die erste Hürde zum Einzug in die Nationalliga B geschafft. Mit einem fast schon unglaublichen Effort machten sich die Limmattaler an der letzten Runde der Wintermeisterschaft ans Werk. Und sie liessen in ihren drei Partien keine Zweifel aufkommen, wer der Chef in der Halle ist. Erst kamen die Reserven von Affoltern am Albis mit 2:0 (Sätze 15:7 und 15:12) unter die Räder, dann folgte ein 2:0-Sieg gegen Rüti (15:6, 15:8) und letztlich musste auch der Tabellenzweite Ohringen dran glauben - Schlieren gewann erneut mit 2:0 (15:12, 15:10).

Am Sonntag gehts um alles

Bereits am kommenden Sonntag werden in Altendorf SZ ab 10 Uhr die NLB-Aufstiegsspiele zwischen den einzelnen Zonensiegern Ettenhausen, Rotkreuz, Olten und dem STV Schlieren durchgeführt. Der Modus ist einfach: Jeder spielt einmal gegen jeden, das Team mit den meisten Punkten steigt in die zweithöchste Liga auf. Die Chancen der Limmattaler stehen gut, wird Schlieren doch als Favorit angesehen. Wenn es das Fanionteam des STV schafft, können auch die Reserven (2.-Liga-Sieger) versuchen, ihre Aufstiegschance wahr zu nehmen. (li/rubu.)

1.-Liga-Schlussrangliste: 1. STV Schlieren . 2. Ohringen. 3. Affoltem am Albis II. 4. Rüti. 5. Töss. 6. Oerlikon. 7. Jona III. 8. Seuzach. - Affoltern und Jona steigen infolge Liga-Reorganisation in die 2. Liga ab. Seuzach steigt regulär ab.

Schlierens Gipfelstürmer Hinten (v. l.) Patrick Nyffeler, Marcel Kunz, Steven Bühler; vorne (v. l.) Ivo Centeleghe, Rolf Bühler und Manue Bühler. FOTO: e. laubi
FAUSTBALL · Die STV-Männer sind 1.-Liga-Zonenmeister